

Matchbericht vom Sonntag 11. Oktober 2020

EHC Railstars

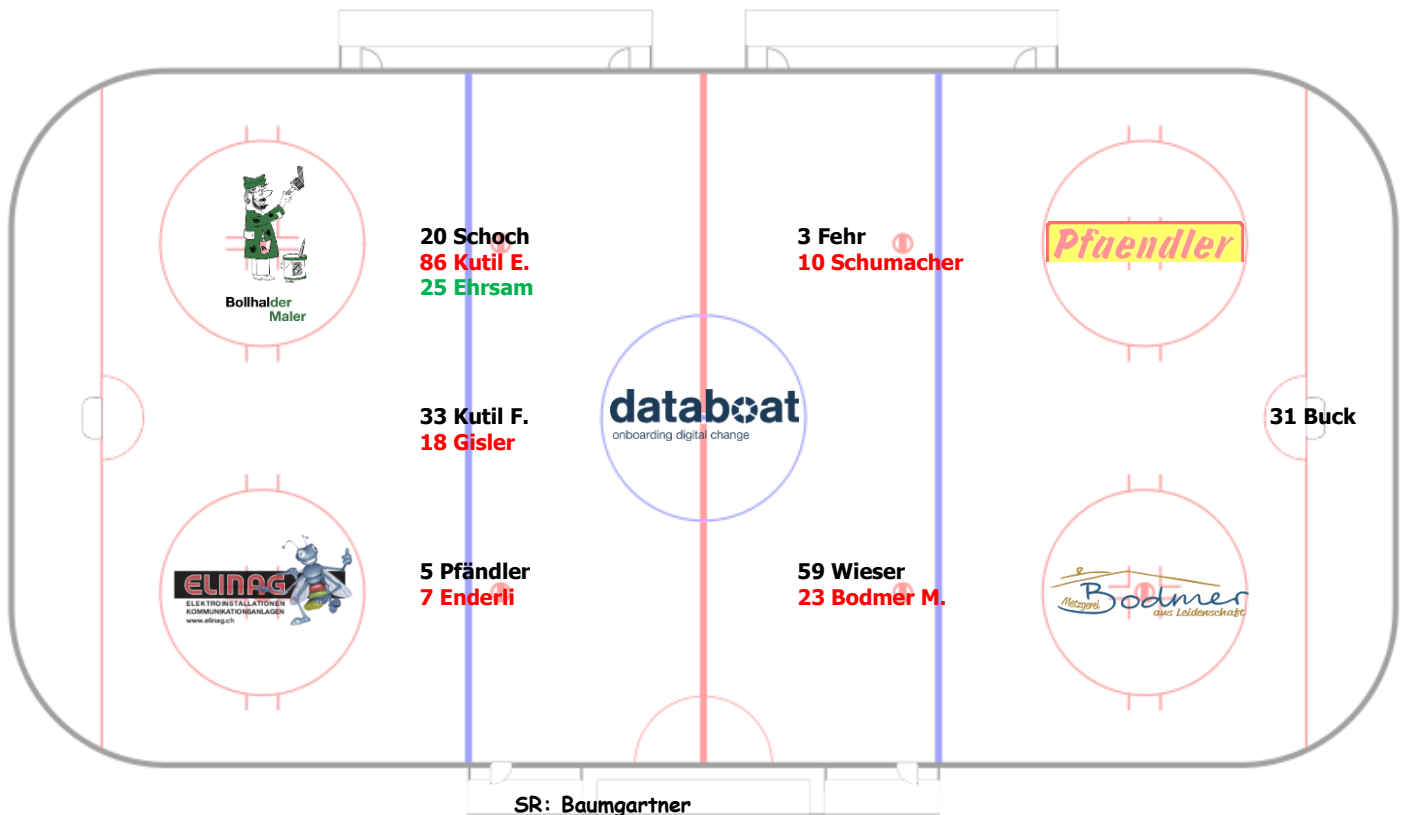
vs

PHC Bagger Furttal

15

(4:0,4:0,7:1)

1



Torfolge

1 : 0
2 : 0
3 : 0
4 : 0
5 : 0
6 : 0
7 : 0
8 : 0
9 : 1
10 : 1
11 : 1
12 : 1
13 : 1
14 : 1
15 : 1

Torschütze

Ehrsam
Fehr Marc
Pfändler
Pfändler
Schoch
Gisler
Kutil E.
Pfändler
Kutil E.
Kutil E.
Schoch
Pfändler
Kutil E.
Kutil F.
Gisler

Assist

Pfändler
Pfändler
Schoch
Kutil F.
Kutil F.
Schumacher
Pfändler
Wieser
Schumacher
Gisler
Pfändler
Kutil F.
Enderli
Kutil E.

Matchbericht:

Nach der Klatsche vom Vortag, fanden sich heute 10 Spieler in der Garderobe ein, welche sich nicht so leicht unterkriegen lassen. Zudem dürften wir unser neues Vereinsmitglied Emanuel Kutil begrüßen. Herzlich Willkommen an dieser Stelle.

Bereits nach dem Einschüssen war klar, dass es heute ein anderes Spiel geben wird. Die Pässe kamen an und die Schüsse wurden mit Überzeugung auf Buck abgefeuert.

Das Spiel begann. Von Anfang an wurde von beiden Linien viel Druck auf das gegnerische Tor ausgeübt. Wir scheiterten allerdings immer wieder am stark aufspielenden gegnerischen Torhüter oder an unserem eigenen Unvermögen. Unser Joker heute Chrigel Ehrsam erlöste uns und wir konnten das erste mal in dieser noch jungen Saison eine Führung feiern. Allgemein gilt es zu sagen, dass Chrigel als Joker einen super Job gemacht hat und bei beiden Linien und auf jeder Position seine Akzente setzen konnte. Bis zur ersten Pause konnten wir die Führung noch bis zum 4:0 ausbauen. Speziell zu erwähnen ist noch, das sehr schöne Tor von Marc Fehr zum 3:0. (Anm. d. Red. Habe es nicht gesehen, dafür durfte ich es mir gefühlte 10 mal von ihm anhören.) Auch Erwähnens Wert ist der kläglich verschossene Penalty beim Stand von 4:0.

Das zweite Drittel konnten wir ebenfalls mit 4:0 für uns entscheiden. Und auch die zweite Linie konnte sich endlich in die Torschützenliste eintragen. Am schwierigsten war wohl das Spiel heute für unseren Fänger Marcel Buck. Wurde er gestern noch im Stich gelassen, so hatte er heute deutlich bessere Unterstützung. Viele gefährliche Abschlüsse mussten wir den Furttalern nicht zugestehen, aber wenn es Buck brauchte, war er zur Stelle.

Mit einem 8:0 nach zwei Drittel, war der Mist gegessen. Die Fragen waren nur noch, wie hoch gewinnen wir? Und kann Marcel einen Shootout feiern? Die Antwort auf die zweite Frage war schon nach dem ersten Einsatz des letzten Drittel geklärt. Die Furttaler konnten kurz nach Puckeinwurf ihr Ehrentor erzielen. Wir liessen uns aber nicht beirren und konnten noch das ein oder andere Tor bis zum Endresultat von 15:1 erzielen.